

Rotation C1-C2

Medikamentenverbrauch und so weiter einem einfachen Behandlungskonzept überlegen ist. Gleiches gilt für die Praxis: Wir führen die Diagnostik durch, wenn wir behandeln, mobilisieren wir den Patienten zu Beginn vielleicht mit neuromuskulären Techniken, bei der zweiten Behandlung machen wir eine Manipulation dazu, gleichzeitig hat der Patient noch Physiotherapie und erlernt sein Heimprogramm für die Bewegung des oberen Nackens. Die unterschiedlichen Konzepte sind also nicht einfach zu validieren. Allerdings bin ich dezidiert, was die Diskussion über die Überprüfbarkeit alternativmedizinischer Behandlungsmethoden angeht, die momentan geführt wird. Ich bin der Ansicht, dass Doppelblindstudien in allen Bereichen möglich sind. Alles andere hiesse, die Me-

dizin dem Zufall zu überlassen und den Einzelfall zu beobachten.

*Ist die Manuelle Medizin kostengünstig oder kostengünstiger als andere Behandlungsmethoden?*

**Böhni:** Was heisst kostengünstig? Ob die Arbeitsfähigkeit durch eine Massnahme beeinflusst wird, ist der härteste Test, der bisher allerdings noch nie überprüft wurde. Und auch sonst liegen generell wenige Daten vor zur Wirtschaftlichkeit von Methoden in der Medizin. Die manuelle Therapie ist aber beim akuten oder subakuten Patienten eine effektive Methode, die in der Grundversorgung angeboten und im Rahmen einer gewöhnlichen Hausarztkonsultation durchgeführt werden kann. Sie setzt keine (teuren) bildgebenden Abklärungen voraus, abgesehen vom

Nacken, wo wir ein obligatorisches Röntgenbild machen. Es bedarf in der Behandlung primär auch keiner Spezialisten. Das macht sie sicher zu einem kostengünstigen Handwerk des Grundversorgers – abgesehen davon, dass die Manuelle Medizin ein sehr wichtiges und billiges diagnostisches Mittel darstellt! ■

Korrespondenzadresse:  
Dr. med. Ulrich Böhni  
Praxis Zenit  
Schwertstrasse 9  
8200 Schaffhausen  
E-Mail: Ulrich@Boehni.ch

dale Konzepte in der Therapie von Nackenschmerzen wahrscheinlich Monotherapien überlegen sind, und das entspricht auch unserer Erfahrung in der Praxis. Die Mobilisationsbehandlung oder die Behandlung der verkürzten Nackenmuskeln behebt zwar kurzfristig den Kopfschmerz des Patienten, aber er kommt später mit den Kopfschmerzen wieder zurück, weil das kausale Problem nicht behandelt wurde. Also Haltungsproble-

**Kasten 2: Was ist die Manuelle Medizin?**

Die manuelle Medizin ist ein Gebiet der muskuloskelettalen Medizin, die sich mit den Bewegungsfunktionen des Bewegungsapparates beschäftigt. Die Arbeit erfolgt – wie der Name es sagt – manuell und basiert auf den Prinzipien der Neurophysiologie und der Biomechanik. Ziele sind die Wiederherstellung der physiologischen Funktion am Bewegungsapparat, insbesondere der Wirbelsäule, das Verschwinden der Schmerzen und die Rückbildung der Gewebeveränderungen.

Die Ursprünge der Manuellen Medizin liegen in der Chiropraktik, mit der sie teilweise gemeinsame, teilweise parallele Wurzeln hat, und der amerikanischen osteopathischen Akademie.

Der grösste Teil der 1300 Mitglieder der 1959 gegründeten Schweizerischen Gesellschaft für Manuelle Medizin (SAMM) sind Fachärzte für Allgemeine Medizin FMH, gefolgt von Fachärzten für Innere Medizin FMH, für Physikalische Medizin und Rehabilitation beziehungsweise Rheumatologie FMH. Seit 1974 sind Kenntnisse in der manuellen Medizin zur Erlangung des FMH-Titels für orthopädische Chirurgie und seit einiger Zeit für den FMH-Titel für Physikalische Medizin erforderlich.

Weitere Informationen: Internet: [www.samm.ch](http://www.samm.ch)

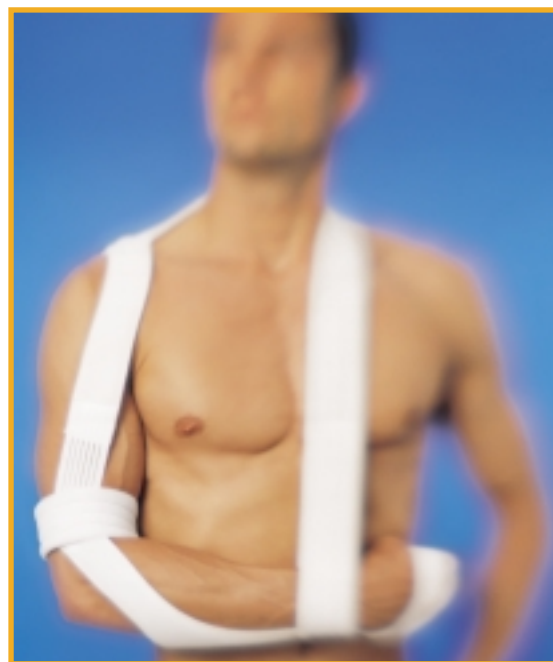
me beim Sitzen am Computer beispielsweise.

*Wie sieht es denn bei Rückenschmerzen aus? Gibt es dort auch Hinweise, dass der multimodale Ansatz besser ist?*

**Böhni:** Ja, die gesamte Rehabilitation ist allerdings in Bezug auf die Durchführung evidenzbasierter Studien ein Riesenproblem. Denn multimodale Konzepte zu validieren ist sehr komplex. Es gibt beispielsweise nur sehr wenige Daten, die zeigen, dass eine stationäre, polydisziplinäre Rehabilitation bezüglich harter Studienendpunkte wie Arbeitsfähigkeit,



Ihr Partner für die Schulter, von orthopädisch-chirurgischen Eingriffen bis zur Rehabilitation



**Tricodur® Gilchrist plus - Die Gebrauchsfertige Spezialbandage mit offener Konstruktion zur Fixation von Schulter und Oberarm von BSN<sup>medical</sup>**



**Kinetec Centura - Das Kontinuierliche Passivbewegungs (CPM)-Gerät für die Therapie und Rehabilitation der Schulter von KINETEC<sup>AbilityOne</sup>**

Nur zwei Beispiele aus unserem umfangreichen Sortiment. Weitere im Bereich Schulter eingesetzte Produkte von uns sind z.B. endoskopische und arthroskopische Geräte, Taping- und Casting- und Wundversorgungs-Produkte.



**We are smith&nephew**

Smith & Nephew AG  
Glutz Blotzheim-Strasse 1  
CH-4502 Solothurn

T +41 (0)32 624 56 60  
F +41 (0)32 624 56 81  
[www.smith-nephew.ch](http://www.smith-nephew.ch)